

Ein wichtiger Sieg im Kellerduell

Tischtennis-Verbandsliga: Hollens Damen gewinnen das Kellerduell beim TSV Holtum/Geest überraschend deutlich mit 8:3

HOLLEN. Einen wichtigen 8:3-Sieg landete der abstiegsgefährdete TSV Hollen im Kellerduell der Tischtennis-Verbandsliga der Damen beim TSV Holtum/Geest und konnte damit einen direkten Konkurrenten auf Distanz halten. Hollen belegt mit 10:14 Punkten weiter Rang sieben, während Holtum/Geest mit 6:18 Zählern auf Relegationsplatz acht steht.

Beide Teams waren sich der Wichtigkeit dieses Duells bewusst und traten jeweils mit bestmöglichem Personal an. Die Hollenerinnen erwischten geradezu einen Traumstart, als sie den Gastgeberinnen mit den beiden gewonnenen Eingangsdoppeln gleich zu

» Das war ein Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt. «
MEIKE REGUL,
NUMMER EINS
DES TSV HOLLEN

gegen Holtums Spitzenduo Wahlers/Bleckwedel.

Zu Beginn der ersten Einzelrunde musste Ute Päsch sich zwar der stark aufspielenden Senioren-Landesmeisterin Heike Wahlers geschlagen geben, aber



Ute Päsch (von links), Sylvia Gollin, Etta Riesenbeck und Meike Regul setzten im **Abstiegskampf** in der Tischtennis-Verbandsliga ein Ausrufezeichen: Sie besiegten ihren direkten Konkurrenten Holtum/Geest deutlich. Foto Päsch

Meike Regul, Etta Riesenbeck und Sylvia Gollin gaben bei ihren drei Siegen nur einen einzigen Satz ab und erhöhten auf 5:1.

Im zweiten Einzeldurchgang musste auch Meike Regul die Überlegenheit von Wahlers anerkennen, aber Ute Päsch (nach einem 0:2-Satzrückstand und 7:10 im dritten Satz) und erneut die gut aufgelegte Sylvia Gollin sorgten für das 7:2. Da fiel es nicht ins Gewicht, dass Etta Riesenbeck gegen die hart schlagende Corinna Völker nichts ausrichten konnte, zumal Meike Regul gegen Mareike Puvogel konsequent ihr Spiel durchzog und mit einem Viersatzerfolg den nicht erwarteten 8:3-Endstand markierte. Hollens Nummer 1, Meike Regul, war nach dem Sieg auch zufrieden: „Wir sind noch lange nicht durch, aber das war ein Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt.“

Ergebnisse: Wahlers/Bleckwedel – Regul/Päsch 0:3 Sätze, Puvogel/Völker – Gollin/Riesenbeck 1:3, Wahlers – Päsch 3:0, Bleckwedel – Regul 0:3, Puvogel – Riesenbeck 0:3, Völker – Gollin 1:3, Wahlers – Regul 3:0, Bleckwedel – Päsch 2:3 (8:11 im 5. Satz), Puvogel – Gollin 1:3, Völker – Riesenbeck 3:1, Puvogel – Regul 1:3. (pä)